

Buvettenumbau ist fertig

Die neue Buvette ist bereit, die Rückrunde kann kommen. Rund 70 Leute haben mitgeholfen, einige über Monate Abend für Abend.

Fast nur strahlende Gesichter bekommt man momentan in der und rund um die Buvette des FC Tifers zu sehen. Sie ist nicht nur fertiggestellt – sie ist ein echtes Prunkstück geworden. «Es ist genial», sagte Baukommissions-Präsident Elmar Wohlhauser. «Wir haben auf so viele Helfer aus dem Verein zählen können. Unglaublich! Und dadurch konnten wir nun etwas Wunder-schönes schaffen.»

Mehr als 800 Stunden

Obwohl bei einem Umbau immer auch kleine Sachen zum Vorschein kommen, die man nicht voraussehen kann, sind die Arbeiten termingerecht vor der Rückrunde abgeschlossen worden. Dafür haben die FC-Mitglieder laut Elmar mehr als 800 Stunden geleistet. Die definitive Abrechnung wird erst Anfang April stehen, aber sie dürfte für den Verein zumindest «tragbar» ausfallen. Während die Helfer am 16. März Aufrichte feiern, und der Betrieb diesen Frühling unter Jean-Bernard und Eliane Genilloud normal läuft, wird die Buvette im Sommer beim ersten Meisterschaftsspiel der Rückrunde offiziell eröffnet. *chs*



Bilder Benzli

FC-Tifers-News von März 2007

Koordinaten von allen Mitarbeitern des FC Tifers.	→2
Tifers I und II sind gerüstet für die Rückrunde.	→3
Ein Blick hinter die Kulissen des Kinderfussballs	→4
Übersicht über die Rückrundenspiele des FC Tifers.	→5
Neuigkeiten und Geschichten aus der FCT-Welt.	→6/7
Das interne Plauschturnier des FCT in Bildern.	→8

1. Mannschaft: Möglichst vorn mitspielen

Die Rückrunde steht vor der Tür und in der 3. Liga ist alles so nah beisammen, dass diesen Frühling alles möglich ist. Der FC Tifers möchte aber vorne mitspielen.

Dank taktischen Verbesserungen ist Michel Knutti, Trainer der 1. Mannschaft zuversichtlich für die Rückrunde, welche am 24. März beginnt. «Da alle Mannschaften sehr eng beieinander liegen, sind die ersten Spiele von sehr grosser Bedeutung», sagt Michel im Interview mit den FCT-News. Wenn aber in den drei ersten Spielen gegen die Tabellen-nachbarn Giffers/Tentlingen, Plasselb und Überstorf der Start gelingt, glaubt er, dass die Mannschaft auch um die Aufstiegs-spiele mitreden kann. Umgekehrt steht Tifers aber nur drei Punkte vor einem Abstiegsplatz. «Man muss mit allem rechnen», sagt Michel Knutti, der aber auch langfristig plant und durch den Einbau von jungen Spielern mit dem FC Tifers Erfolg haben möchte.

David Vogelsang (Plaffeien) und Dominik Waeber (Düdingen) haben den FCT verlassen, dafür ist mit Fabio Molinari (Recht-halten) eine Goalie-Alternative dazugekommen.

Auch die 2. Mannschaft des FCT will diesen Frühling den gelungenen Endspurt vom Spätherbst bestätigen. *chs*

Anzeigen:

SENSE GARAGE POFFET



 PATRICK POFFET Eidg. Dipl. Automechaniker

Mariahilfstrasse 6
1712 Tifers
Tel.: 026 494 13 64
Fax: 026 494 20 74
E-Mail: sensegarage@sensemail.ch
www.sensegarage.ch

 Clientis
Sparkasse Sense

Vorstand 06/07

Präsident
Edy Hertli
Klein Schönberg 129, 1700 Freiburg
026 481 27 01, 079 312 75 75

Vize/Sekretär
Christian Schmutz
Plötscha 5, 1700 Freiburg
026 481 25 70, 079 474 02 57

Kassiererin
Renata Buntschu
Mariahilfstrasse 22, 1712 Tafers
026 494 35 34, 079 542 26 10

Spiko-Präsident
Lukas Ackermann
Juchholzstrasse 1, 1712 Tafers
026 494 80 40, 079 229 90 82

Juko – Sense Mitte
Joseph Aebischer
Jean-Grimoux 4, 1700 Freiburg
079 658 70 24

Juko – Junioren D-F
Franz Rommel
Windhaltstrasse 35, 1712 Tafers
026 494 15 22, 079 456 85 57

Material, Buvette, Plätze
Elmar Wohlhauser
Juchrainstrasse 46, 1712 Tafers
026 494 18 32, 079 632 74 42

Werbung, Club-Nachrichten
Olivier Genilloud
Schwarzseestrasse 24, 1712 Tafers
026 494 05 59, 079 287 92 77

Aufgebote, Schiedsrichter
Werner Stritt (Juch)
Juchrainstrasse 1, 1712 Tafers
026 494 15 31

Mitarbeiterstab

Buvette
Eliane u. Jean-Bernard Genilloud
Sägetstrasse 9, 1712 Tafers
026 494 17 81, 079 503 47 37

J+S-Coach
Frédéric Gauderon
Windhaltstrasse 13, 1712 Tafers
026 494 32 49, 079 542 12 73

Tenüs
Gilberte Stritt-Waeber
Hubel 8, 1712 Tafers
026 494 18 25

Telefon Buvette:
079 643 94 01

Trainer und Betreuer

1. Mannschaft
Michel Knutti
Schafmattweg 42, 3178 Böisingen
031 747 08 47, 076 317 92 93

Hans-Peter Gauch
Weizacker 16, 1717 St. Ursen
026 494 21 07, 079 415 26 88

2. Mannschaft
Nejazi Nuhija
Obermattweg 21, 3186 Düringen
026 493 35 57, 079 321 14 85

Marc Jungo
Under Geuer 1, 1715 Alterswil
026 494 04 05, 079 395 85 62

Senioren
Alfred Herren
Sägetstrasse 62, 1712 Tafers
026 494 35 50, 079 652 36 59

Veteranen
Werner Stritt (Hubel)
Hubel 8, 1712 Tafers
026 494 18 25, 079 604 01 25

Heinrich Fasel
Juchstrasse 18, 1712 Tafers
026 494 28 55, 079 230 69 30

Junioren A
Salvatore Pisciotta
Dorf 510, 1713 St. Antoni
026 495 03 11, 079 622 40 05

Junioren B (Koord.)
Jacques Folly
Juraweg 6, 1717 St. Ursen
026 494 26 83, 079 436 69 59

Junioren Ba
Roland Zurkinden
Engertswil 28, 1717 St. Ursen
079 417 41 21

Junioren Bb
Olivier Heer
Amselweg 15 1718 Rechthalten
079 232 94 86

Junioren C (Koord.)
Gert-Ian Haymoz
Beniwil, 1715 Alterswil
079 245 53 64

Junioren Ca (Alterswil)
Antonia Zahno-Tornare
Steinigenweg 28, 1712 Tafers
026 494 20 32

Junioren Ca (Alterswil)
Alexander Richenmann
Vordere Matte 189, 1719 Brünisried
078 808 24 14

Junioren Cb (Heitenried)
Sacha Brühlhart
Alpenblick 32, 1715 Alterswil
079 423 88 89

Junioren Cc (Tafers)
Dominik Waeber
Schwarzseestr. 8, 1712 Tafers
079 476 33 58

Enzo Ruffini
Windhaltstrasse 30, 1712 Tafers
026 494 36 65, 079 534 68 58

Junioren Cd (St. Antoni)
Jendly Jean-Claude
Obermattweg 23, 3186 Düringen
079 707 37 88

Olivier Aeby
Niedermonten, 1713 St. Antoni
079 504 60 86

Junioren D9
Hugo Stucki
Sägetstrasse 53, 1712 Tafers
026 494 00 90, 079 642 59 67

Charles Baeriswyl
Juraweg 4, 1717 St. Ursen
026 494 17 02, 079 441 31 75

Junioren D7 a
Matthias Schieler
Thunstrasse 2, 1712 Tafers
026 494 11 39, 079 210 66 62

Oliver Schneider
Haslerstrasse 19, 3186 Düringen
026 493 35 30, 079 762 81 53

Junioren D7 b
Daniel Zahno
Eichmattstrasse 8, 1712 Tafers
026 494 21 08, 079 347 08 58

Patrick und Olivier Waeber
Rossackerstr. 31/29, 1712 Tafers
P: 026 494 27 39, O: 026 494 23 60

Junioren E a
Rico Baldegger
Sägetstrasse 50, 1712 Tafers
026 494 24 06, 079 719 19 20

Junioren E b
Martin Catillaz
Windhaltstrasse 8, 1712 Tafers
026 494 16 40, 079 321 76 16

Andreas Catillaz
Windhaltstrasse 8, 1712 Tafers
026 494 16 40, 079 543 54 28

Junioren E c
Alain Pittet
Tavernastrasse 7, 1712 Tafers
079 568 88 89

Marc Raemy
Rossackerstrasse 2, 1712 Tafers
026 494 28 25, 079 676 90 35

Junioren E f
Ueli Hirschi
Mariahilfstrasse 22, 1712 Tafers
026 494 35 34, 079 447 87 45

Junioren Fb
Nadina Ruffini
Windhaltstrasse 30, 1712 Tafers
026 494 36 65, 079 242 12 53

Werner Stritt (Hubel)
Hubel 8, 1712 Tafers
026 494 18 25, 079 604 01 25

Magnus Baeriswyl
Schwarzseestrasse 33, 1712 Tafers
026 494 30 32, 026 494 19 25

Weitere Leute im regelmässigen Einsatz

Schiedsrichter FCT:
Kuno Gauch (auch SR-Betreuer),
Nicolas Mistic, Markus Sauterel, Hans
Aebischer, Christoph Folly und Ian
Egger.

Torhütertrainer:
Georges Fasel.

Baukommission Buvette:
Elmar Wohlhauser (Präsident),
Erwin Bertschy, Urs Bertschy,
Bernard Waeber, Edy Hertli.

Spiko-Team:
Lukas Ackermann (Präsident), Hans-
Peter Gauch, Bernard Waeber,
Arnold Schmutz.

Redaktion FC-Tafers-News:
Christian Schmutz, Yves Blanchard,
Martin Catillaz, Cyril Gaudard,
Olivier Stritt, Ivan Schmutz (Fotos).

Webmaster www.fctafers.ch:
Marius Waeber.

OK-Dorffest/Grümpelturnier:
Ivan Schmutz (Präsident), Michel
Genilloud (Kassier), Bernard Krat-
tinger (Sekretär), Frédéric Gauderon
(Personal), Andreas Zbinden (Lotto),
Mathias Stulz, Nicolas Mistic (Tur-
nierleitung), Markus Sauterel (Bau-
chef), Roman Wohlhauser (Elektri-
sches), Guido Thalman, Ueli Hir-
schi (Platzchefs), Magnus Fasel (Fest-
wirtschaft), Bernard Waeber (Unter-
haltung), Jean-Bernard Genilloud
(Küche), Elmar Wohlhauser (Bar),
Alain Gauch (Bierstübl), Joseph
Aebischer (Ordnung), Pascal Riedo
(Sponsoring), Edy Hertli (FC-
Vorstand).

Vorstand 100er Klub:
Pascal Zbinden (Präsident), Markus
Stöckli, Amatus Sturny.

Platzwart:
Guido Thalman (Zeichner) und
Isidor Wolhauser (Mäher).

Archivar:
Daniel Zurkinden.

FCT-Bar an Gus-Party:
Olivier Genilloud, Alain Gauch.

Vertreter im Kantonalvorstand:
Werner Stritt (Juch, Vertrauensmann),
André Riedo (Präs. Rekurskomm.),
Robert Sturny (Präs. der Deutsch-
freiburger Clubs), Andreas Zbinden
(Rechnungsrevisor) und Joseph
Aebischer (Team Freiburg FFV).

Zahlreiche Helferinnen und Helfer
in der Buvette, an Lottos und
an Festen. Vielen Dank allen.

Alle Infos:
www.fctafers.ch

Anzeige:



Sämtliche Versicherungs- und Vorsorgefragen erledigen Sie am besten gleich bei Ihnen in der Nähe. Persönlich, rasch und unkompliziert. Rufen Sie unverbindlich an. Herr Daniel Zahno, zuständig für das Gebiet der Gemeinden Böisingen, Flamatt und Ueberstorf ist immer für Sie da. Telefon 026 492 93 92.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Düringen
Chämelmattstrasse 2, 3186 Düringen, Telefon 026 492 93 93, Fax 026 492 93 94
www.mobiduedingen.ch

221205A02GA

«Man muss mit allem rechnen»

Seit Ende Januar trainiert die 1. Mannschaft und bereitet sich auf die Rückrunde vor. Trainer Michel Knutti weiss, wo das Team steht.

Etlche Trainings und zwei Testspiele habt ihr hinter euch, wie sieht es aus? Wo steht die Mannschaft?

Die Mannschaft hat sich deutlich verbessert im Vergleich zur Vorrunde. Wir sind weiter. Vor allem sieht man Verbesserungen im taktischen Bereich, an welchem wir schon seit dem Sommer arbeiten. Das habe ich vor allem im Testspiel gegen den FC Köniz (2. Liga) gesehen. Ausserdem kenne ich jetzt die Spieler besser als zu Beginn der Saison, was die Zusammenarbeit erleichtert. Das alles stimmt mich zuversichtlich was die Rückrunde betrifft.

Gibt es neue Spieler?

Ja, wir haben einen neuen Torwart, er heisst Fabio Molinari.

Warum einen Torhüter, steht mit Michael Aeberhard nicht schon ein guter Mann zwischen den Pfosten?

Das stimmt und ich bin auch sehr zufrieden mit Michael. Leider wird er in der Rückrunde die RS absolvieren und vielleicht nicht immer verfügbar sein. So ist es von Vorteil, wenn man zwei Torhüter in der Mannschaft hat. Verletzungen gibt es immer wieder und wenn wir vorne mitmischen wollen, braucht es einen guten Mann zwischen den Pfosten. So sind wir sehr froh, haben wir jetzt zwei gute Torhüter.

Ein Blick auf die Tabelle verrät: Es



Michel Knutti: «Es macht Spass, ständig Fortschritte zu erkennen.» Bild ivan

dürfte spannend werden...

Ja, sehr. Alles liegt sehr eng beieinander, es fehlen nur fünf Punkte auf den Tabellenführer Heitenried, aber auf der anderen Seite besitzen wir nur drei Punkte Vorsprung auf den Strich. Man muss mit allem rechnen.

Am 24.3. beginnt die Rückrunde gegen Giffers, es folgen Spiele gegen Plasselb und Überstorf. In der Vorrunde holte man aus diesen drei Spielen einen Punkt, was darf man jetzt erwarten?

Da alle Teams sehr eng beieinander liegen, sind die ersten Spiele von sehr grosser Bedeutung. Ein guter Start wäre, wenn wir aus drei Spielen 7 Punkte holen würden. Dann wären wir ganz vorne dabei und könnten uns in Rich-

tung Aufstiegsspiele orientieren.

Das Ziel lautet also wieder Aufstiegsspiele, oder gar aufsteigen?

Wir wollen einfach vorne mitspielen. Ich habe mit der Mannschaft zusammen ein Ziel formuliert, aber das bleibt intern...

Mein Ziel längerfristig ist es aber auch eine starke, junge Mannschaft für die Zukunft zu formen. Deshalb ist mir die Zusammenarbeit mit den Junioren sehr wichtig. So bestreitet Dominique Genilloud aus den A-Junioren die Vorbereitung mit uns. Ab und zu werfen wir sogar ein Auge auf die Leistungen der B-Junioren.

Stichwort Cup?

Wir sind immer noch dabei und nach dem Sieg gegen den Tabellenführer der 2. Liga bin ich überzeugt: Wir müssen uns vor keinem Gegner verstecken. Auch wenn unter den acht verbleibenden Teams nur noch eines aus der 3. Liga kommt, nämlich wir.

Es macht dir immer noch Spass in Taffers?

Immer mehr, die Mannschaft ist lernfähig und hat technisch was auf dem Kasten. Es macht Spass ständig Fortschritte zu erkennen, ob beim Einzelnen oder in der Mannschaft.

Interview: cädi



Fabio Molinari ist 25-jährig. Er wohnt in Rechthalten und unterrichtet an der OS Plaffeien. Für ihn ist Buffon der beste Torhüter und die AC Milan das Lieblingsteam.

Traurige Nachricht für unseren Fanclub: Er ist in festen Händen.

Und was sagt Fabio zum Begriff Stürmer? «Manchmal stelle ich die Intelligenz eines Stürmers schon in Frage wenn er vor dem Tor den unkontrollierten Gewaltschuss dem platzierten Schieber vorzieht...» Bild cädi

Taffers II: Teamgeist und Kameradschaft

Mit einem fulminanten Endspurt hat sich die 2. Mannschaft in der Vorrunde in die obere Tabellenhälfte katapultiert, was auch das Ziel war. Ziel der Rückrunde ist es, diesen Trend zu bestätigen.

«Die Vorbereitung für die Rückrunde ist bisher nicht schlecht verlaufen», konstatiert Trainer Nejazi Nuhija. An den Trainings, die stets ausserordentlich gut besucht waren, wurde vor allem an der Physis und am Spielaufbau gearbeitet. «Die letzten Trainings haben gezeigt, dass wir noch



«Vermehrt am Technischen arbeiten»: Nejazi Nuhija. Bild chs

vermehrt am Technischen arbeiten müssen», so Nejazi weiter.

«Die Vorbereitungsphase sollte dazu dienen, das Spielsystem zu verinnerlichen, so dass unser Spiel in den Matches flüssiger wird.» Ob die Mannschaft dies wirklich umzusetzen vermag, wird sich ab Ende März zeigen. So oder so wartet auf Nejazi und seine Mannen noch viel Arbeit.

Selbstvertrauen ausnützen

Zum Anpacken sind aber alle Beteiligten motiviert. Kein Wunder, denn die Erfolge gegen Ende der Vorrunde haben das Selbstvertrauen von Spielern und

Trainer enorm gestärkt. Die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend. «Teamgeist und Kameradschaft sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg», ist sich Nejazi sicher und er fördert dies auch bewusst.

Die 2. Mannschaft startet mit einem grossen Kader in die Rückrunde. Ausser ein paar Spielern, die wegen der RS in der Vorrunde ausfielen und nun ins Team zurückkehren, gibt es keine grösseren Veränderungen. Beste Voraussetzungen also, um, wie Nejazi es formuliert, «dort zu landen wo wir hingehören.» by

Was hinter «Kinderfussball» steckt

Seit einem Jahr arbeitet Franz Rommel im Juniorenbereich des FCT mit, seit August sitzt er im Vorstand. Er ermöglicht den FCT-News-Lesern einen Blick hinter die Kulissen.

«Als Vater von drei Tafers-Junioren habe ich mir bis vor rund einem Jahr keine Gedanken gemacht, was es braucht, bis ein Juniorenspiel angepfiffen werden kann. Seit der Übernahme der Verantwortung für die Jun. D, E, F und der Fussballschule hat sich mein Bild stark verändert. Mit einem kleinen Blick hinter die Kulissen möchte ich ein gewisses Verständnis wecken. Aus Platzgründen kann ich aber leider nicht alle Akteure aufzählen.

Motivierte Kinder und Eltern

Es braucht fussballbegeisterte Kinder, wobei auch ältere Kinder noch bei uns ihre Karriere beginnen können. Pro Juniorenkategorie sind immer 2 Jahrgänge zusammengefasst. Deshalb sind die Kinder ab und zu gefordert, in neuen Mannschaften zu spielen oder neue Kameraden aufzunehmen.

Es braucht Eltern, die ihren Kindern die Ausrüstung kaufen. Eltern, die auch bereit sind, Junioren an Auswärtsspiele zu führen. Eltern, die ihre Kinder durch ihre Präsenz am Match oder vielleicht auch am Training unterstützen oder dafür sorgen, dass sie pünktlich am richtigen Ort sind. Eltern, die sehr flexibel sind, wenn Anspielzeiten spät mitgeteilt werden.

Trainer und Schiris braucht

Es braucht Trainer und Betreuer mit einem hohen Engagement. Alle vertreten die offizielle Ausbildungs-Philosophie des Verbandes. Aber einer ist etwas zurückhaltender an der Linie, einer aufbrausend, einer ist ein super Techniker, einer eher ein Psychologe, einer will nur gewinnen und ein

anderer denkt schon ans nächste Spiel. Die Ansprüche sind gewaltig. Trotzdem kann ich sagen,



Zwei Beispiele von Taferser Kinderfussball-Teams: oben die Anfänger in der Fussballschule (mit Werner Stritt und Nadina Ruffini) und unten die erfolgreichen, aufgestiegenen Junioren Ea (mit Rico Baldegger).

dass wir über einen hervorragenden Trainer- und Betreuerstab verfügen.

Damit dies so bleibt, brauchen wir weitere Personen, die sich im Kinderfussball engagieren. Wir haben einen Trainermangel! Es gibt Fussball-Clubs, welche Kinder ablehnen mussten oder Wartelisten erstellten. Andere verdoppelten die Anzahl Spieler in einer Mannschaft, so dass keiner richtig zum Einsatz kam. Letzten Herbst konnten wir dies im FC Tafers knapp abwenden. Ich muss die Anzahl Mannschaften der Anzahl der zur Verfügung stehenden Trainer anpassen und brauche bei der Trainer- und Betreuersuche auch Ihre Unterstützung. Heute gibt es interessante Ausbildungsmöglichkeiten für werdende Trainer.

Es braucht Schiedsrichter. Dieser Job ist oft undankbar, hat aber auch schöne Seiten. Selbstverständlich nervt es mich auch,

wenn ein Foul gegen einen eigenen Spieler nicht geahndet wird. Oft ist es aber unsere subjektive Wahrnehmung, wie wir gewisse Sachen sehen wollen.

«Fehlentscheide gehören zum Spiel und wecken Emotionen.»

Ein Spieler stürzt. Sein Vater ruft «Foul». Der Vater des Gegners ist empört. Sein Junge hat nur den Ball gespielt. Der Schiedsrichter kann es in diesem Fall nur einer Partei recht machen.

Die Erfahrung zeigt auch, dass hineinrufende Zuschauer die Spieler verunsichern. Klar machen auch Schiedsrichter Fehler. Ich behaupte aber, dass ein Spieler in einem Spiel wesentlich mehr Fehler macht. Fehlentscheide gehören zum Spiel und wecken Emotionen – lernen wir

damit umzugehen. Wenn dies gelingt, finden wir einfacher neue Schiris. Wir haben Schiedsrichtermangel im Kinderfussball. Interessierte melden sich bitte bei Werner Stritt (Juch).

Organisation und Infrastruktur

Der FC mit einem Vorstand übernimmt die Ämter und stellt u.a. die Finanzierung der Junioren, die Einteilung der Plätze und Turnhallen, Anspielzeiten etc. sicher. Auf der FC-News-Seite «Funktionäre» sind alle Personen mit zugeteilter Funktion aufgeführt. Es sind aber noch viel mehr Leute im Einsatz.

In der Funktion als «Juniorenobmann Kinderfussball» koordiniere ich auch mit der Regionalkonferenz (Reko) Sense, dem Fussballverband sowie der Juniorenvereinigung Sense Mitte (FC Alterswil, Heitenried, St. Antoni und Tafers in den Junioren A-C). Dank dieser Zusammenarbeit können wir mehrer Stärkeklassen bieten, so dass die meisten Spieler weder über- noch unterfordert werden.

Es braucht auch die Gemeinde, welche Plätze, Turnhallen und Infrastruktur zur Verfügung stellt und den 100er Club des FC Tafers, welcher die Juniorenabteilung massgeblich mitfinanziert sowie weitere Sponsoren. Vielen Dank im Namen aller Junioren und des FCT.

Spannende Erfahrung

Die Arbeit in einer Nonprofit-Organisation unterscheidet sich massiv von der Arbeit in einer Firma. Diese Erfahrung ist für mich sehr spannend – ich möchte sie nicht missen und empfehle Ihnen herzlich, sich ebenfalls aktiv in so einem Verein zu beteiligen.

An dieser Stelle danke ich meinem Vorgänger Joseph Aebischer, der sich auf die Betreuung der Junioren A-C konzentrieren wollte, herzlich für die riesige, von ihm in all den Jahren geleistete Arbeit. Einen grossen Dank auch den übrigen vielen Helfern und Personen, welche uns in den letzten Jahren unterstützen.

Ich freue mich auf den baldigen Start der Rückrunde und lade Sie zum nächsten Höhepunkt ein – dem Juniorentag am 12. Mai.»

Franz Rommel

BRANDNEU

Rückzug 6/7er-Team

Mangels Spieler hat der FC Tafers auf diese Rückrunde hin seine Kleinfeld-Fussball-Mannschaft zurückziehen müssen. Schade! Aber Coach Oli Genilloud verschickte im Herbst **hunderte von SMS**, um jeweils genügend Spieler zu finden. So konnte es nicht weitergehen. Im Sommer soll es möglicherweise einen neuen Versuch geben, damit **Plauschfussballer** in Tafers weiter im Einsatz sein können. *chs*

Pokal nicht schön genug

Die **Senioren des FCT** haben am 4. Februar am «Tournoi des cinq», dem Einladungsturnier des FFV mit allen Herbstmeistern der 2. bis 5. Liga teilnehmen können. Sie erreichten beim Morgenturnier den **3. Rang**.

Das Turnier war ein Zückerchen für die erfolgreiche Vorrunde. Das erste Spiel (morgens um 8 Uhr) gewann Tafers gegen die nachmaligen Sieger Miséry-Courtion (4. Liga) klar, dann aber wurde das Team immer müder, wie die FN schrieb. Umgekehrt wurden die jungen Gegner langsam wach. So war der jüngste Tafersner **bereits 37-jährig**. Im Halbfinal war dann nach einem 0:1 gegen La Tour/Le Paquier II Endstation.

Den wahren Grund hatten aber die Sprüche-Weltmeister längst herausgefunden: Als man nach der Halbfinal-Qualifikation den **Siegerpokal** sah, wollte man gar nicht mehr gewinnen. «Der war einfach zu hässlich», lachte Flügelstutzer Waschla. *chs*

Nummer 14 im Kanton

Der FC Tafers hat vom Freiburger Fussballverband 575 Franken für die Ausbildung seiner 115 Junioren mit Spielerpass (A-E) erhalten. Der FFV hat gleichzeitig eine Statistik gemacht mit allen qualifizierten Spielern. Daraus ist ersichtlich, dass der FCT mit **236 Spielerpässen** der vierzehntgrösste der 99 Vereine im Kanton ist. Die grössten sind mit je 333 Mitgliedern der SC Düdingen und der FC Kerzers vor dem FC Sarine-Ouest mit 332 (Fusion aus Cottens, La Brillaz, Neyruz, Prez/Grandsivaz und Lentigny) sowie dem FC Bulle mit 329 Qualifizierten. *chs*

Der 31-jährige Markus Sauterel ist seit 2004 Schiedsrichter für den FCT. Im Interview erzählt er über sein schönes Hobby.

Was hat dich bewegt Schiedsrichter zu werden?

Ich habe zweimal das Schlüsselbein gebrochen und einmal das Schienbein, da habe ich aufgehört Fussball zu spielen. Trotzdem wollte ich noch etwas mit dem Fussball zu tun haben. So entschied ich mich, Schiedsrichter zu werden.

Welche Aspekte gefallen dir im Schiedsrichterdasein und welche nicht?

Mir gefällt die Sportart und ich will dabei sein. Es gibt viele Leute die fussballbegeistert sind, die also bei Spielen mitfiebern. Schade finde ich, dass viele Leute reklamieren.

Was war dein schönstes Erlebnis als Schwarzer Mann, welches dein schlechtestes?

Nach einem Spiel im Welschen gratulierten mir die Spieler für das gut gepfiffene Spiel. Ich wurde danach noch zum Nachtessen eingeladen. Mein schlechtestes Erlebnis hatte ich in Alterswil.

Steckbrief

Name: Markus Sauterel
Geburtstag: 24.5.75
Zivilstand: ledig
Beruf: Schreiner
Hobbys: Fussball, Schiri, Velo
Liga: 4. Liga, bald 3. Liga
Drillerpfeifenmarke: Erima
Lieblingskarte: Gelb

FCT-News in der Kantonsbibliothek

In der Kantons- und Universitätsbibliothek (KUB) Freiburg können alle 58 Ausgaben der einstigen «Klubnachrichten», dann «Club-Nachrichten» und schliesslich «FC-Tafers-News» eingesehen werden. Alle? Nicht ganz. Die Nummer 1 vom Frühling 1983 ist leider verschollen. Aber trotzdem gibt ein Besuch der gesammelten FCT-Vereinsorgane einen ausgezeichneten Einblick in die Freuden und Sorgen der FC-Verantwortlichen in den 1980er und 90er Jahren.

Alle öffentlichen Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Videos,



Im FC vielseitig einsetzbar und sehr wichtig: Markus «Basler» Sauterel.
Bild Benzli

Ein Zuschauer von Gurmels hat mich angeschrien und behauptet, ich hätte falsch gepfiffen. Ich schickte ihn nach Hause.

Wie gebst du mit dem Druck um?

Im Grossen und Ganzen gut. Ich verspüre eigentlich keinen Druck. Man muss cool bleiben und sich nichts anmerken lassen.

Hast du Ambitionen als Schiedsrichter?

Im Moment bin ich in der 4. Liga, doch ich will ganz sicher in der 3. Liga pfeifen. Vielleicht werde ich mal ein Spiel in der 2. Liga leiten? Ich möchte so weit als möglich kommen.

Dein Schlusswort:

Ich bin sehr gerne Schiedsrichter und wünschte, ich hätte früher

Noch ein neuer Schiri

Nach den Junioren-B-Spielern Jan Egger und Christophe Folly im Herbst 2006 hat sich der in Schmiten (Jun. A) spielende Juliano Dick als offizieller Schiedsrichter für den FC Tafers angemeldet. Er wird diesen Frühling den anspruchsvollen Kurs besuchen. Viel Spass und alles Gute unserem Schiedsrichter Nummer 7.

Weiter im Einsatz neben Markus, Christophe und Jan: Hans Aebischer (seit 35 Jahren!), Nicolas Mistic (seit 17 Jahren) und Kuno Gauch (seit 8 Jahren). Merci vielmals!
lyric/chs

angefangen. Ich hoffe noch mehr junge Leute werden Schiedsrichter.
Interview: lyric

100er Club FCT

Der 100er Club ist eine Gönnervereinigung, welche die Junioren des FC Tafers unterstützt. Die rund 200 Mitglieder zahlen jährlich 100 Franken von denen 80 Prozent an die Junioren gehen. Mit dem Rest werden vier Anlässe pro Jahr organisiert: Jassabend mit Fondueplausch am 6.3., Juniorentag am 12.5., Ausflug in die Berge am 15.9. und GV am 1.10.2007.

Interesse am Mitmachen? Melden Sie sich bei Präsident Pascal Zbinden (079 658 72 46), Markus Stöckli (079 371 22 59) oder Amatus Sturny (079 620 27 23). *chs*



FC TAFERS Kader der 1. Mannschaft Saison 1975/76

Stehend von links: Rossier (Kassier), Hayoz, Stritt, Gauch M., Brühlhart, Oberson (Trainer), Riedo, Aebischer W., Zürcher, Gauch H., Sturny, Präs.
Unten: Vonlanthen, Eltschinger, Raemy, Fasel, Aebischer J., Vogelsang, Baeriswyl

Jubiläumsfeiern bestens lanciert

Der FC TAFERS feiert seinen 75. Geburtstag. Seit dem internen Plauschturnier im Januar läuft die Weinaktion. Der Höhepunkt findet dann aber Anfang November statt.

Rund um die bestehenden Veranstaltungen im Vereinsjahr hat ein Organisationskomitee die vielen Feierlichkeiten zum 75-Jahr-Jubiläum aufgebaut. Von **Januar bis November 2007** gibt es eine Reihe von Veranstaltungen, um möglichst viele Leute mitfeiern zu lassen. Grosse und Kleine, Alte und Junge, Aktuelle und Ehemalige. Einstige Taferser Fussballer sind in der ganzen Schweiz und der halben Welt herum verstreut. Darunter gibt es auch einige Berühmtheiten.

13 FC-Mitglieder sind seit fast zwei Jahren im Einsatz, um die Feierlichkeiten zu planen und durchzuführen. OK-Präsident ist der ehemalige FC-Präsident **Paul Clément**. Für die Festwirtschaft ist **Ivan Schmutz** verantwortlich, für die Unterhaltung **Pascal Rie-**

do, für die Werbung **Robert Sturny** und **Edgar Jenny**, für die Tombola **Amatus Sturny**, fürs Lotto **Andreas Zbinden**, für den Barbetrieb **Elmar Wohlhauser**, für die Kasse **Renata Buntschu-Fasel**, fürs Personal **Werner Stritt** (Hubel), fürs Sekretariat **Mathias Stulz**, für die Verbindung mit dem Vorstand **Edy Hertli** und fürs Jubiläumsbuch **Christian Schmutz**. Ein Team von neun Personen schreibt momentan am Buch, das beim offiziellen Festakt am 3. November enthüllt wird.

Mit den Einnahmen von Weinaktion, Tombola und Lotto werden Jubiläumsfest und Buch finanziert. Nach wie vor fehlen fürs Buch alte Fotos, lustige Müsterchen und Geschichten aus der FC-Vergangenheit.

Für nur gerade **20 Franken** kann das FC-Buch vorbestellt werden: Über Internet oder eine Liste in der neuen Buvette. Auch die FC-Weine können ganz einfach über Internet bestellt werden und werden Ende April, Ende August bzw. vor Weihnachten nach Hause geliefert.

Weitere Jubiläums-Daten vormerken

- **12. Mai 2007:** Juniorentag des FC TAFERS. Dabei sind auch alle 100er-Club-Mitglieder eingeladen.
- **5. Juli 2007:** Grosses Lotto im Festzelt des Grümpelturniers
- **6.-8. Juli 2007:** Traditionelles Dorffest/Grümpelturnier.
- **17. August 2007:** GV des FCT
- **25. August 2007:** Eröffnungsfest für die neue Buvette.
- **2. November 2007:** Grosses Lotto in der Mehrzweckhalle und Ziehung der AUTO-Tombola.
- **3. November 2007:** Grosses Jubiläumsfest des FC TAFERS mit Buchvernissage.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.fctafers.ch. Schauen Sie mal rein.

Der FCT trauert

Seit einem Jahr gibt es die Passivmitgliedschaft im FC und schon mussten wir uns von zwei Passiven der ersten Stunde trennen: **Gotthold Gehring** aus Tützenbarg ist am 8. November 62-jährig verstorben. Er war Passivmitglied und auch langjähriger Gönner im 100er Club.

Am 3. März dieses Jahres verstarb **Jean-Marie Egger** 55-jährig in Meilen (ZH). Er bestritt als Aktiver von 1975-82 82 Spiele für die dritte Mannschaft des FCT.

Abonnieren Sie die FCT-News

Die FC-TAFERS-News werden in allen Taferser Haushaltungen verteilt. Auswärtige Aktiv-, Passiv- und 100er Club-Mitglieder erhalten sie zugeschickt. Wenn Sie nicht dazu gehören, können für 20 Fr. im Jahr ein Abo lösen.



-Lacher

Was ist die optimale Größe für einen Schiedsrichter?
25 cm – immer auf Ballhöhe!

Einzahlungsschein

Wir erlauben uns, diesen FCT-News einen Einzahlungsschein beizulegen. **Besten Dank**, wenn Sie damit ein FCT-News-Abonnement (20 Franken) lösen bzw. einen Unterstützungsbeitrag entrichten. Dies hilft dem Club, seinen riesigen Spielbetrieb mit 236 lizenzierten Spielern zu führen.

Sponsoren von Tenüs u. Spielerausrüstungen

1. Mannschaft

Hauptsponsor:

- Sense Garage Poffet, Tafers

Sponsoren:

- Clientis Sparkasse Sense, Tafers/Schmitten
- Bernard Waeber Heizungen, Tafers

2. Mannschaft

- Hertli-Bertschy, Tafers

Junioren

- Hans-Peter Schieler, Bäckerei, Tafers
- Bar Go In, Roger Neuhaus, Tafers
- Opel-Garage Schweingruber, Tafers
- Rauber Sport, Tafers
- Rio Bar, Tafers
- Sallin AG, Heizungen, Tafers
- Fahmi und Haymoz Zimmerei, Alterswil
- Paul Clément, Die Mobilair, Tafers
- Rudolf Marro, Verofit, Plaffeien
- Roland Jeckelmann, Schreinerei, Düringen
- CSS Versicherung, Tafers
- Schöpfer & Egger AG, Tafers
- W. Schweizer AG, Düringen
- Kiemy AG, Düringen

Senioren

- RRR-fry, Mark Sahli, Giffers
- Rest. Maggenberg, Tafers
- Rudaz Sport, Schmitten
- Remund Werbetechnik, Murten

Veteranen

- Othmar Aeby, Eisenhandlung, Tafers

75-Jahr-Jubiläum

Auch fürs FC-Jubiläum haben wir vier Hauptsponsoren gefunden:

- Clientis Sparkasse Sense, Tafers/Schmitten
- Freiburger Kantonalbank, Tafers
- Die Mobilair
- Weinhandlung Otto Gauch AG, Düringen

Auch das 75-Jahr-Buch wird von mindestens 10 Sponsoren unterstützt. Wir kommen darauf zurück.

Bandenwerbung

Sehr wichtig sind für den FC TAFERS die vielen Werbenden auf den Banden am Rand des Fussballplatzes. Sie helfen jedes Jahr mit, dass wir den riesigen Spielbetrieb mit 15 Teams aufrecht erhalten können. Herzlichen Dank allen!

Matchbälle

Der FC-Vorstand und die Mannschaftsverantwortlichen danken auch den vielen Matchball-Spendern dieser Saison herzlich.

Das FC-Jubiläum ist eröffnet!



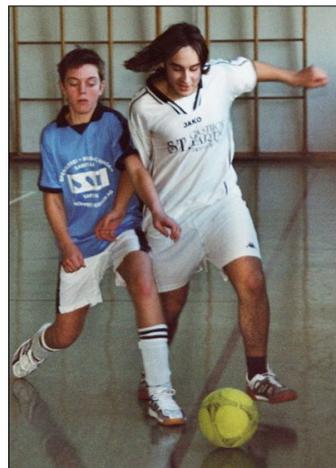
YB und Barca siegen am «Internen»

Am 13. Januar war die OS-Turnhalle einen Tag lang für die Mitglieder und Freunde des FC Tafers reserviert. Jean-Bernard und sein Team kochte super und mehrmals wurde kräftig angestossen beim 9. internen Plauschturnier des FCT. Das Turnier markierte auch den offiziellen Festbeginn zum Jubiläum 75 Jahre FC Tafers und viele Ehemalige kamen zum Apéro.

42 Spieler von den Junioren B bis zu den Veteranen und auch Funktionäre des FCT spielten in acht am Spieltag zusammengewürfelten Turnierteams in der Spielhalle gegeneinander. In der Mehrzweckhalle kämpften ihrerseits 45 Junioren C und D in sechs Mannschaften um die «Champions League». In beiden Turnieren räumte die AC Milan die Phase der Gruppenspiele ab, beide Male wurde sie aber in den Finalspielen überflügelt.

Bei den Erwachsenen siegte das Team YB gegen die europäischen Grossclubs, bei den Junioren C und D gewann der FC Barcelona. Die Spanier waren nach den Gruppenspielen nur auf dem 4. Rang gelegen. Im Bild oben die Sieger bei den Junioren D/C (v.l.) Sven, Leandro, Dimitri, Angelo; vorn: Joel und Simon. Es fehlen: Gérard und Yvan.

Organisiert wurde der Anlass vom OK 75 Jahre, von Festwirt Ivan und von den Spielern der 1. Mannschaft. Vielen Dank allen für den Einsatz.



U de, wär het itz ggwüne?
Ali, wa debyy gsy sy!



Texte, Fotos,
Gestaltung: chs